

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 29.

Dienstag den 4. Februar

1868.

Die Herren Bürgermeister werden an die Einsendung der Gemeindebudgets pro 1868 erinnert.

Wiesbaden, den 1. Februar 1868.

Königl. Verwaltungs-Amt.
Rath.

Die Vergebung der Fouragelieferung für die Landesbeschäler pro 1868 betreffend.

Die Vergebung der Fouragelieferung für die Landesbeschäler pro 1868 während der Beschälzeit auf den Stationen Weilburg, Rennerod, Hadamar, Montabaur, Kirberg, Nastätten, Erbenheim, Höchst, Uffingen soll nach Verfügung Königl. Regierung im Submissionswege stattfinden.

Die muthmaßliche Fouragelieferung vom 1. März bis Ende Juni l. J. beträgt:

an Hafer . . .	527	Berliner Scheffel	6	Wiegen,
" Heu . . .	190	Centner	32	Pfund,
" Stroh . . .	153		72	

der Scheffel zu 50 Pfund Zollgewicht ohne Saß, der Centner zu 100 Pfund Zollgewicht gerechnet.

Die nach diesem Maß und Gewicht einzurichtenden Gebote sind versiegelt unter der Bezeichnung „Fouragelieferung für die Landesbeschäler“ an das unterzeichnete Amt zu adressiren und bis längstens Donnerstag den 20. Februar c. Morgens 10 Uhr hier einzureichen, in welchem Termin die Eröffnung stattfindet.

Die näheren Bestimmungen können hier eingesehen werden.

Es wird nur Waare bester Qualität angenommen.

Wiesbaden, den 30. Januar 1868.

Königliches Verwaltungs-Amt.
Rath.

Freitag den 7. d. Mts. Vormittags 11 Uhr sollen auf dem Artillerie-Casernenhofe eine Anzahl überzähliger Packlisten und Tonnen öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. Februar 1868.

Königliches Commando der 2. Fuß-Abtheilung Hessischen Feld-
194 Artillerie-Regiments Nr. 11.

Bekanntmachung.

Die Holzabfuhr aus dem Schlage Eichelberg 1. Theil wird bis auf weitere Bekanntmachung, daß dieselbe wieder gestattet werde, hierdurch verboten.

Forsthaus Kasanerie, 3. Februar 1868,

Der Königl. Oberförster.
v. Witzleben.

Fruchtversteigerung.

Dienstag den 3. März l. J. Vormittags 11 Uhr kommen bei hiesiger
Receptur

circa	45	Malter	Weizen,
"	550	"	Korn,
"	125	"	Gerste und
"	335	"	Hafer

zur Versteigerung.

Idstein, den 1. Februar 1868.

Königliche Receptur.

Betté.

131

Bekanntmachung.

Mittwoch den 5. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll die bei Anlage eines
Röhrencanals in der Häfnergasse dahier vorkommende Pflasterarbeit, veran-
schlagt zu 48 fl. 40 fr., in dem hiesigen Rathhause wenigstnehmend vergeben
werden.

Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 3. Februar 1868.

Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 10. d. M. Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in dem
Wiesbadener Stadtwald:

1) Distrikt Würzburg:

15 $\frac{3}{4}$ Klafter buchen Prügelholz,

$\frac{1}{2}$ " birken "

1 $\frac{1}{2}$ " gemischtes "

925 Stück buchene Pläntermellen und

1050 " gemischte Wellen;

2) im Distrikt Brücher:

50 birkenen Werkholzstämmchen von 387 Ebf.,

1 Klafter buchen Scheitholz,

42

6 $\frac{1}{2}$ " birken

7 " gemischtes

Prügelholz,

3875 Stück buchene Pläntermellen und

1075 " gemischte Wellen, sowie

$\frac{1}{2}$ Klafter Stockholz

zur Versteigerung.

Der Anfang wird im Distrikt Würzburg gemacht.

Wiesbaden, den 3. Februar 1868.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Einladung

zur 41. Vertheilung der Preise aus der Louisenstiftung.

Da auch in diesem Jahre wieder die bisher üblichen Preise an männliche
und weibliche Dienstleute, die sich entweder ausschließlich, oder doch vor-
zugsweise mit Feldarbeiten und Pflege des Viehes beschäftigen, vertheilt
werden sollen, so werden diejenigen Personen, welche in hiesiger Gemeinde woh-
nen und Ansprüche auf diese Preise erheben wollen, eingeladen, sich zur Aus-
fertigung der vorgeschriebenen Zeugnisse oder zur Erneuerung der aus früheren
Jahren etwa noch in ihren Händen befindlichen Zeugnisse bis zum 15. d. M.
dahier zu melden.

Wiesbaden, den 1. Februar 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Conlin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 25. Februar d. J. Vormittags 9 Uhr wird die allgemeine Stutenmusterung durch den Königlichen Gestüt-Vorsteher Herrn Schale aus Wicrath in Erbenheim vorgenommen werden.

Es wird solches mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß eine Nachmusterung ausnahmsweise nur für solche Stuten nachgelassen wird, welche nach Ausweis eines vorzulegenden thierärztlichen Zeugnisses am Musterungstage krank oder erweislich erst nach der Zeit der Musterung erworben sind.

Der letztere Nachweis ist vor Ertheilung der Beschallkarte unter Vorlegung der thierärztlichen Bescheinigung durch eine beizubringende beglaubigte Abschrift des Kaufprotokolls zu führen.

Wiesbaden, den 1. Februar 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Erinnerung.

Die gesetzliche Vorschrift über das Reinigen der Obstbäume von den Raupen und Misteln wird hiermit in Erinnerung gebracht. Die Feldschützen haben die Unterlassung deren Befolgung zur Anzeige zu bringen.

Wiesbaden, den 3. Februar 1868. Der Bürgermeister-Adjunct.
Coulin.

Montag den 10. und nöthigen Falls Dienstag den 11. Februar l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, werden im Bierstadter Gemeindewald, Distrikt Hassel:

104 Klafter buchen Scheitholz,

52 " " Prügelholz,

3775 Stück " Wellen,

29 $\frac{1}{2}$ Klafter buchen Stockholz,

19 Stück buchene Werthholzstämmen, und

7 Karrn Späne

öffentlich meistbietend versteigert.

Bierstadt, den 1. Februar 1868. Der Bürgermeister.
Senlberger.

Die unterm 28. Januar d. J. in hiesigem Walde abgehaltene Stammholzversteigerung hat die Genehmigung nicht erhalten und werden dahier Freitag den 14. Februar d. J., Morgens 10 Uhr anfangend, im hiesigen Gemeindewald, Distrikt Scheid auf guter Abfahrt

104 eichene Bau- und Werthholzstämmen von 5041 Cbß.
zum zweitenmale öffentlich versteigert.

Ehrenbach, den 31. Januar 1868. Der Bürgermeister.
Wittlich.

Bekanntmachung.

In Auftrag der Königl. Hospital-Commission wird Freitag den 7. Februar l. J. Vormittags 9 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung die Lieferung von 1200 Zehntel Bütteln Ruhrer Fettschrot für das hiesige Civil-Hospital pro 1868 öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, den 1. Februar 1868. Königliche Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius. 473

Bekanntmachung.

Dienstag den 4. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen zu Folge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier im hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

zwei Glasschränke,
ein Kanape,
eine Ladeneinrichtung und zwei Commoden
versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. Februar 1868.
2056

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

Notizen.

Heute Dienstag den 4. Februar, Vormittags 10 Uhr:
Fortsetzung der Holzversteigerung im Wambacher Gemeindewald, Distrikt
Jungholz. (S. Tagbl. 24.)

Die Einzahlung der Zehnt- und Grundzins-Annuität pro II. Semester 1867
wird zum letztenmale in Erinnerung gebracht. Erhebungszeit: Mittags von
1 bis 3 Uhr Helenenstraße Nr. 18a, 2. Stock.

☐ Plato z.: b.: E.: 1111

Freitag den 7. Februar c.

Trau .: ☐ Abends 7 Uhr präcis. 2018

Cäcilien-Verein.

431

Heute Abend präcis 8 Uhr für die Damen Probe in der höheren Töchterschule.

Männergesangsverein.

Heute Abend 8 Uhr Probe für 2. Tenor und 1. Baß, 8½ Uhr 1. Tenor
und 2. Baß. 433

Conferenz in Schierstein.

2075

Mittwoch den 5. Februar l. J. Nachmittags 3½ Uhr Vortrag des Herrn
Conrektors **Otto**: „Die weltliche Regierung Roms im Mittelalter.“ Dietz.

Das Geschäfts- und Nachweise-Bureau von Unterzeichnetem vermittelt:

- 1) An- und Verkäufe von Häusern, Landgütern etc. etc.,
- 2) Aufnahme und Ausleihung von Capitalien,
- 3) Mieth- und Pachtverträge für Wohnungen, Geschäfts- und Privathäusern,
- 4) Stellen aller Grade und Beschaffung von Dienstpersonal,
- 5) Geschäftsverbindungen und alle anderen sonstigen Geschäftsarten.

Wiesbaden, 3. Februar 1868. **J. Kamberger**, General-Agent.
2029

Louisenstraße 23.

Zwetschen, beste Bamberger per Pfd. 8 fr., beste französische per
Pfd. 10 fr., Brünellen per Pfd. 20 fr., Apfels-
schnitzen per Pfd. 14 fr., franzöf. Birnen, geschälte Äpfel, Kirichen,
Macaroni 20 fr., extra Eiernudeln 16 fr., Suppennudeln, breite, schmale,
11 fr., Schweineschmalz 22 fr., besten Schweizer-Käse 27 fr., Spiritus
per Schoppen 19 fr., Salatöl 24 fr. bei

J. Haub, Mühlgasse. 1944

12 Steingasse 12.

2054



Herrn-Masken, worunter einige ganz neue,
sowie seidene und **Glace-Domino** für Herrn
und Damen sind zu den reellsten Preisen zu
verleihen bei **Heinrich Karb.**

Fünfzehn Actien

der Rasanischen Actien-Fischer-Gesellschaft zu verkaufen. Näheres in
der Expedition. 2063



Mainzer

Maschengarderobe.



Die Unterzeichnete empfiehlt ihre Maschengarderobe,
bestehend in Charakter-Masken und Dominos in
Seide, Atlas und Battist, in allen Farben.

Mainz, Rosengasse Nr. 7.

2014

C. Binicker, vormals Grubh.

Frischer Blumentohl, Kopfsalat und Radishes

empfiehlt

J. Adrian, Marktstraße 36. 2086

Rüböl 13 fr., Lampenöl 14 fr., Salatöl 24 fr. per Schoppen, wasser-
helles Petroleum per Maas 26 fr., 1a Schweineeschmalz und Schmelz-
butter, 1a Stearinlichter 24 fr., 1a 22 fr. per Paquet, sowie alle übrigen
Specereimaaren in bester Qualität zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 1960

Jagd-, Reit-, Regen- und Kinderstulpen, sowie eine Parthie Regen-
mäntel empfiehlt zu den billigsten Preisen

1512

K. Höngen, Goldgasse 2.

Corsetten

in neuester Façon, guter Qualität, zu festen, billigen Preisen sind vorrätig
bei

Chr. Maurer, Langgasse 2. 1914

Ruhrkohlen

lade wieder in Viebrich an der Dörsenbach aus.

1874

Gustav Birnbaum, Michelsberg 3.

Strickwolle

(gewogen) in allen Farben und jeder Qualität zu billigen Preisen empfiehlt

Chr. Maurer, Langgasse 2. 1708

Frischer Cabeljau

ist eingetroffen bei

J. Adrian, Marktstraße 36. 2076

Billig zu verkaufen Oberwebergasse 51: eine nußbaumene Kommode, drei
Schubladen enthaltend, ein nußbaumenes Consol-Schränkchen, drei sehr schöne
Rohrstühle, ein großer runder Tisch, ein kleines viereckiges Tischchen, ein
einhüriger Kleiderschrank, ein eleganter, gut beschlagener Reisekoffer, 2 Einsätze
enthaltend, für 7 fl. 30 kr. und eine neue Cylinder-Uhr für 8 fl. 30 kr. 2040

Eine Parthie alten Malaga per Flasche 1 fl. 6 kr. empfiehlt

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 1960

Gummischuhe werden mit Guttapercha reparirt unter Garantie. 1020

Wilh. Ries, Ecke der Steingasse u. Lehrstraße 3, früher Hochstätte 16.

Burgstraße 8 werden die Erker und Läden, sowie zweiflügelige Thüren
sehr billig abgegeben. Näheres bei Louis Schröder. 1840

Drei Aepfelbaumstämme sind zu verkaufen neue Feldst. durch Schätzler. 1913

„P a n“, deutsche Vieh-Versicherungs-Gesellschaft zu Berlin

versichert die durch jede Todesart entstandenen Verluste an Pferden, Rindvieh, Schweinen und Schafen. Zur näheren Auskunft, sowie zur Entgegennahme von Versicherungsanträgen, halte ich mich bestens empfohlen.

August Beyerle, Hauptagent für Wiesbaden,
Kirchgasse 1. 2036

Schwindsucht (Auszehrung, Lungensucht) heißt durch erfolgbe-
währte Mittel Dr. K. poste restante Neu-
stadt. (Werrabahn.) 459

Kanarienvögel, schöne, reine Holländer und gute Sänger,
werden billig abgegeben Adelhaidestr. 6. 2066
Louisenstraße 15 (eine Stiege hoch) ist ein schöner guter Flügel unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen. 1970

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heißt Dr. D. Stillisch, Specialarzt für Epilepsie, Berlin, Jäger-
straße 75/76. Auswärtige brieflich. 450

Eine Kommode, ein Kleiderschrank, ein genähter Strohsack, ein Dienst-
botenbett und ein kupferner Waschkessel. Näh. Exped. 1654

Ein Plaid mit Zinkdach (für zwei Erker) in gutem Zustand ist sehr billig
zu verkaufen. Näh. Exped. 2047

Zu verkaufen Oberwebergasse 51: schöne Kanarienvögel, Weibchen, per
Stück 30 fr., sowie 3 kleine Hecken per Stück 1 fl., eine schöne rost-braune
Grasmücke für 2 fl. 2040

Platterstraße 1 zu verkaufen: Strohstühle à 2 Gulden
Rohrstühle à 3 Gulden, Kleiderschränke
zu 10 fl., nußb. Kommode zu 13 fl., Bettstellen, Küchenschränke zu 13 fl.
mit Glasaufsatz, Spiegel, alles billig und neu. 653

Englischer Unterricht

von einer Dame aus London. Näh. Exped. 702

Ein in gesunder Lage gelegenes Bohnhaus mit Gemüs- und Blumen-
garten, ist unter sehr guten Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exp. 1021

Ein kleiner Herrn-Koffer ist zu verkaufen. Näh. Exped.

11 junge holl. Kanarienvogelweibchen billig zu verkaufen. N. E. 1965

Ein Garten, womöglich nahe an der Stadt, wird zu pachten gesucht. Näh.
in der Expedition. 1951

Ein großes mit Ledertuch überzogenes Kanape ist billig zu verkaufen Michels-
berg 13, 1 Stiege hoch. 1814

Eine Doppel-Steppstich-Maschine steht billig zu verkaufen. N. E. 1315

Velthausstator Henkler wohnt Schulgasse 5. 355

Eine Grube Dung ist unentgeltlich abzuholen. Näh. Exped. 1989

Röderstraße 9 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 1998

Porzellan, Lampen=Cylinder, ird. Geschirr. Nerostraße 14.

Wegen Wohnungsveränderung sind zwei Küchenschränke mit Glasaufsatz, eine Kinder-Bettstelle, mehrere Spiegel, ein Fliegenschrank, eine fast neue Kophaarmatratze und zwei Marmortrumeaux zu verkaufen Rheinstraße 30. 1872

Alle Maschinen-Arbeit (Doppelpsteppstich) wird in und außer dem Hause angenommen Nerostraße 27, Hinterbau. 2044

Gummischuhe werden reparirt im Laden Kirchg. 20, u. Heidenberg 38. 2055

Zwei Küchens- und zwei Kleiderschränke sind zu verkaufen. N. Exped. 2072

Ein gebrauchtes Korbwägelchen ist zu verkaufen. Ndh. Exped. 2068

Ein Herjelbank und zwei Kisten für Diensthöten sind zu verkaufen. Platterstraße 5 im Hinterhaus. 2051

Beschäftigung im Waschen u. Putzen gesucht Heidenberg 31, Hinterh. 2023

Allen Denen, welche an dem herben Verluste unserer lieben Mutter und unseres Bruders so innigen Antheil nahmen und Sie zur letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unsern innigsten Dank.

Carl und Sophie Meininger. 2060

Verloosungen.

Wiesbaden, den 3. Februar. Bei der am 1. d. begonnenen und heute beendigten Ziehung der Nass. 25-fl.-Loose sind auf folgende Nummern die beige-setzten Prämien gefallen: Nr. 5872 15000 fl., Nr. 102464 3000 fl., Nr. 63091 1000 fl., Nr. 40673 und 62680 je 400 fl., Nr. 69146 und 72814 je 200 fl., Nr. 62843 und 71639 je 100 fl.

Wien, 1. Febr. Bei der heutigen Serienziehung der österreichischen 5^o. Loose von 1860 wurden folgende 60 Serien gezogen: Serie 18932 9391 8538 8693 10359 17191 16968 1126 7996 16212 18358 15980 17172 17470 7262 2863 13362 9421 4148 2263 4033 44 15262 14225 3103 11179 3917 19125 18939 15576 14763 1476 19767 18336 1892 19745 510 17848 17156 15868 17637 5249 15962 8401 1019 14799 12111 5944 17868 19457 14595 3963 9703 11016 3155 5755 17198 19846 12222 und 1824.

Für die hilfsbedürftigen Westerwälder sind weiter bei mir eingegangen: Von Dr. S. D. 1 fl. 45 kr.

Wiesbaden, den 1. Februar 1868.

Fischer, Bürgermeister.

Für die Nothleidenden in Ostpreußen habe ich erhalten: von E. W. für eine geliebte Lampe 30 kr., von Herrn J. S. und S. E. J. 1 fl. 45 kr.; für die Nothleidenden auf dem Westerwalde: von Herrn J. S. und S. E. J. 1 fl. 45 kr., von Frau A. G. 1 fl.; für die Hinterlassenen der verunglückten Vergleute auf der Grube Neu-Jferlohn: von Frau A. G. 1 fl.

J. W. Käsehier.

Nachdem ich von dem hier gebildeten Comité zur Leitung der Unterstützung der hilfsbedürftigen des Westerwaldes zu dessen Cassirer bestellt worden bin, erkläre ich mich zur Empfangnahme der zu dem Ende erfolgten Geldsammlungen bereit.

Für jetzt sind bei mir eingegangen: von der Buchhandlung der Herren Jeller & Gedds 14 fl. 10 kr., von der Redaction des Rhein. Kuriers 70 fl. und bei mir selbst 22 fl. 45 kr., ferner von Herrn Concertmeister Schmidt 1 fl. 30 kr., zusammen 108 fl. 25 kr., was dankend bescheinigt wird. Ueber die Verwendung der Gelder werden demnächst Beschlüsse des Comité's erfolgen.

Wiesbaden, den 1. Februar 1868.

v. Sager, Geheimrath.

Für die Hinterbliebenen der in der Kohlengrube Neu-Jferlohn verunglückten Vergleute ist bei der Exped. d. Bl. eingegangen: von Herrn v. S. 3 fl.

Für die Bedrängten in Ostpreußen sind bei der Exped. d. Bl. ferner eingegangen: von Herrn v. S. 20 fl.

Für die Nothleidenden in Ostpreußen sind bei mir weiter eingegangen: von Herrn Prof. Dr. D. 1 fl. 45 kr.

Wilhelm Roth.

Tages-Kalender.

Die königliche Landeshibliothek
(im dritten Stock)
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins
(Friedrichstraße 25)
ist für die Vereinsmitglieder täglich von 9—12 Uhr Vormittags und von 4—6 Uhr Nachmittags geöffnet.

Das Naturhistorische Museum
ist während der Wintermonate geschlossen.

Heute Dienstag den 4. Februar.
Gewerbliche Fortbildungsschule für Lehrlinge.
Nachmittags von 2 bis 8 Uhr Abends:
Unterricht im ornamentalen und constructiven Modelliren in Thon, Gyps, Holz u.

Abends von 8—10 Uhr.
Unterklasse: Bruchrechnen mit Anwendung auf das praktische Leben.
Oberklasse: Flächen- u. Körperberechnung mit besonderer Anwendung auf das Geschäftsleben.
Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Rechnen und Französisch.
Turnverein.
Abends 8 Uhr: Ringenturnen.
Cäcilienverein.
Abends 8 Uhr: Probe für Damen in der höheren Töchterschule.
Männergesangsverein.
Abends 8 Uhr: Probe bei H. Schirmer.
Neue Concordia.
Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Königliche Singspiele.
Heute Dienstag: 85. Vorstellung im Winter-Abonnement. Belisar. Große Oper in 3 Akten. Musik von Donizetti.

Tägliche Posten vom 1. Nov.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6³⁰, 10⁵⁵. Morgens 7⁵⁵, 10³⁰, 11³⁰.
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵. Nachm. 1, 3¹⁵, 4³⁰, 5¹⁰.
6³⁰, 8⁵⁰. 7⁴⁵, 10¹⁰.
Kreuzna, Idstein, Lamsberg (Eisenbahn).
Nachmittags 1³⁰. Morgens 1¹⁵.
Schwalbach, Diez (Eisenbahn).
Morgens 2³⁰. Nachmittags 4³⁰.
Schwalbach (Eisenbahn).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.
Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
Morgens 6³⁰. Nachm. 4³⁰.
Nachmitt. 2¹⁵. Fahrpost. Nachm. 7⁵⁵.
Morg. 7⁴⁵, 11¹⁵. Briefpost. Morgens 11¹⁵.
Nachmitt. 3, 5. Am. 3¹⁵, 6⁴⁰ 9¹⁵ post.
bis Limburg.
Nachm. 7⁴⁵ Briefpost nach Rüdesheim.
Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme.
Nachmittags 10. Dienstag.
(via Calais.)
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.
Französische Post.
Morgens 6. Nachmittags 1.
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.
Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰. Morgens 8, 11³⁰.

Königliche Staatsbahn.
Abgang von Wiesbaden
Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.
Ankunft in Wiesbaden
Morgens 8³⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.
Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Dingerhölz der Rhein-Nahe-Bahn.
Verbindung mit der Rheinischen Bahn Koblenz, Köln u. über die feste Rheinbrücke bei Koblenz.
Leunus-Bahn.
Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6³⁰, 8³⁰, 10⁵⁵ * 12.
Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵ *, 5³⁰ *, 6³⁰, 8³⁰.
*) Schnellzüge.
Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11³⁰.
Nachmittags 12⁴⁰, 3¹⁵, 4³⁰, 5³⁰, 7³⁰, 10¹⁰.

Frankfurt, 1. Februar.

Geld-Course.				Wechsel-Course.			
Pisolen	9 fl.	49	— 51	fr.	Amsterdam	100 1/4	3/8 b.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	54	— 56	"	Berlin	105	B.
20 Frsch.-Stücke	9	29 1/2	— 30 1/2	"	Köln	105	B.
Russ. Imperiales	9	50	— 52	"	Hamburg	88 5/8	B.
Preuss. Fried. d'or	9	57	— 58	"	Leipzig	105	B.
Dukaten	5	37	— 39	"	London	119 3/8	B.
Engl. Sovereigns	11	54	— 58	"	Paris	94 7/8	C.
Preuss. Tausendmark	1	44 7/8	— 45 1/8	"	Wien	99 1/4	3/8 b.
Dollars in Gold	2	27	— 28	"	Disconto	3	% C.

Hierbei eine Beilage.

Wiesbadener

Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 29)

4. Februar 1868.



Markt.

Frisch eingetroffen:

Egmonder Schellfische, Nabliane, Seezungen, Steinbutten, Barbues aus Ostende, Zander aus der Ostsee, Bleie und Hechte aus der Oder, Rheinsalm, billige Aale, Rheinhechte, frisch gewässerten Laberdan &c.

Kirchgasse 22. **H. Philippi** Kirchgasse 22.

empfiehlt: Salatöl 24 fr., Rüßöl 13 fr., Lampenöl 14 fr. per Schoppen; bestes weißes Erdöl 26 fr. per Maas; Prima Stearinlichter von Münzing und Comp. aus Heilbronn 26, 24, 22 fr. per Paquet; Bamberger Zwetschen 8 fr., türkische Pflaumen 10 fr., Apfelschnitzen 12 fr. per Pfund; Macaroni, italienische, 24 fr. extra Ciergemüsundel 16 fr. per Pfund; Prima Schweineschmalz 22 fr.

Mein Caffee-Vager ist stets mit den besten und billigsten Sorten assortirt; ich empfehle besonders einen sehr billigen Sumatra von vorzüglichem Geschmacke à 32 fr. per Pfund.

Feinste Raffinade von Bröckhof in Duisburg 18 fr. im Brod, sowie alle übrigen Specereimaaren zu den billigsten Preisen. 2004

Das Strohhut Waschen

beginnt mit dem 3. Februar, und mache ein geehrtes Publikum besonders aufmerksam, daß für diese Saison regelmäßig binnen 14 Tagen abliefern kann. Unterzeichneter bittet um geneigte Aufträge, und fügt hinzu, daß jetzt schon die neueste Façon zur Ansicht bereit liegt. Hochachtungsvoll

C. F. Wetz, Strohhutfabrikant, 15 Langgasse 15.

Zu verkaufen

eine schöne Petroleum-Lampe mit 4 Armen, für einen Saal passend, Faulbrunnenstraße 3. 2007

Zu kaufen gesucht

1978

ein Landhaus mit Garten, in guter nicht entfernter Lage, mindestens 12 Zimmer, Küche, Kammer &c. enthaltend und mit 1. April d. J. zu beziehen, im Preise von 30—40000 fl. Versiegelte Offerten unter Chiffre J. 1978 übernimmt die Expedition bis zum 6. Februar Abends. Zwischenhändler ausgeschlossen.

Hochstätte 22 ist ein ein- und ein zweithüriger Kleiderschrank, ein Schreiner-Lärnchen, sowie 10' Borden und Latten zu verkaufen. 2010

Nicolasstraße 6 ist eine gußeiserne Pumpe billigst abzugeben. 2006

ROYAL

Feuer- und Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Liverpool
mit Domicil in BERLIN.

Gegründet den 31. Mai 1845.

Concessionirt zum Geschäftsbetriebe in den Königlich Preussischen Staaten
durch Urkunde vom 26. November 1863.

Central-Bureau in Berlin, Friedrichstraße Nr. 98.

Feuerversicherungs - Prospect.

Die Gesellschaft nimmt Recht vor Preussischen Gerichtshöfen.

Die Actionäre der Royal haften nicht nur bis zum Vollbetrage der von ihnen gezeichneten Actien, sondern auch mit ihrem ganzen Vermögen.

Das Grundcapital der Gesellschaft beträgt Thlr. 13,333,333. 10. —.

Der Stand derselben am Schlusse des
Jahres 1865 war:

Reservefond in der Feuer-Versicherung	„	641,849.	5. —.
Reservefond in der Lebens-Versicherung	„	4,830,541.	—. —.
Gesamt-Einnahme des Jahres 1865	„	4,447,945.	—. —.

Die Royal versichert gegen Feuerschaden: Gebäude, Mobilien, Waaren, Fabrikgeräthschaften und landwirthschaftliche Gegenstände zu festen und billigen Prämien.

Bei Versicherung von Gebäuden wird den Hypothek-Gläubigern besondere Sicherheit gewährt.

Die Versicherung kann geschlossen werden:

- a) Auf zehn Jahre und darunter mit jährlicher Prämienzahlung. Der Versicherte erspart durch diese Versicherungsweise Bemühung, Porto und Nebenkosten vom zweiten Jahre an. Bei Vorausbezahlung der Prämie ist das neunte und zehnte Jahr frei und werden außerdem 10 Procent Rabatt von der gezahlten Prämie vergütet.
- b) Auf sieben Jahre mit Vorausbezahlung der sechs jährigen Prämie. In diesem Fall ist das siebente Jahr frei und es erhält der Versicherte einen Rabatt von 10 Procent von dem sechs jährigen Prämienbetrage.
- c) Auf fünf Jahre mit Vorausbezahlung der vier jährigen Prämie, so daß das fünfte Jahr frei ist.
- d) Auf ein Jahr oder kürzere Zeit.

Die Regulirung der Schäden geschieht schnell und constant.

Antragsformulare werden von mir unentgeltlich verabreicht und jede Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Wiesbaden, im Februar 1868.

August Beyerle,

Haupt-Agent,

Kirchgasse Nr. 1.

2035

Hirschgraben 8 ist ein Kinderstühlchen zu 2 1/2 fl. zu verkaufen; auch werden daselbst Rohrstühle geflochten. 1839

Zu verkaufen ein transportabler Kochherd, ein großes Waschgestell, eine Hundehütte, eine Badehütte. Näh. Friedrichstraße 35. 2034

In **Wilh. Roth's** Kunst- und Buchhandlung, sowie in allen Buchhandlungen ist vorrätig:

Abriß der Preussisch-Brandenburgischen Geschichte.

Ein Leitfaden zum Gebrauche in Elementar- und Militärschulen, sowie zur Vorbereitung für den einjährig freiwilligen Militärdienst
von Hauptmann **G. Lenk.**

Osnabrück (bei Rockhorst) 1867, carton. 18 Sgr. 285

Ein Landhaus mit Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 1504

Ein brauner Hühnerhund (Hündin) ist entkommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Mauergasse 13. Vor Ankauf wird gewarnt. 2071



Verloren! am Freitag Abend ein Pelztragen mit brauner Seide gefüttert zwischen der Dogheimer- und Taunusstraße. Abzugeben gegen Belohnung in der Taunusstraße 28. 2048

Verloren am Samstag Abend ein braunes lebernes Täschchen mit Geldinhalt, Silber und vergoldetem Löffel. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Bahnhofst. 8 eine Treppe hoch. 2069

Ein schwarzer Schleier ist vom Theater bis in die Rheinstraße verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung Rheinstraße 13. 2059

Verloren ein Gürtel. Abzugeben gegen Belohnung Helenenst. 13, 3. St. 2073

Ein Reizken wurde in der Wilhelmsallee verloren. Näheres Exped. 2022

Ein Lehrer, welcher einem Tertianer des Abends ein paar Stunden Nachhülfe geben kann, wird gesucht. Näh. in der Expedition. 2002

Zum Stricken gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2945

Ein guter Schreiner sucht Beschäftigung im Poliren und Repariren außer dem Hause. Preise billigt. Näheres Kranzplatz 1 im Hinterhause. 2015

Ein Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Putzen. N. Metzgergasse 14. 2032

Stellen-Gesuche.



Ein reinliches Mädchen, das in der Küche und Hausarbeit bewandert ist, noch nicht hier diente, sich aber durch langjährige Zeugnisse ausweisen kann, sucht Stelle durch Frau Petri, Langgasse 23. 2064

Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen geübt ist, wünscht eine Stelle als Hausmädchen. Näh. Röderst. 9, Hinterhaus. 1975

Eine perfecte Köchin, sowie ein Zimmermädchen und mehrere Hausmädchen suchen passende Stellen. Näh. bei F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 2067

In ein Specereiwaaaren-Geschäft wird per 1. April ein gewandtes, zuverlässiges Ladenmädchen gesucht. Nur solche, welche im Besitze von guten Zeugnissen sind, können berücksichtigt werden. Franco-Offerten unter F. J. Nr. 1993 befördert die Expedition. 1993

Haushälterinnen, Köchinnen, Jungfern, Haus-, Küchen- und Kinder mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 338

Eine tüchtige Restaurationsköchin und ein Spülmädchen werden sogleich gesucht. Näh. Exp. 2031

Eine gebildete Deutsche, Tochter eines Beamten, wünscht sich zur Stütze der Hausfrau oder zu kleinen Kindern zu placiren, um dieselben zu beaufsichtigen und in der deutschen Sprache zu unterrichten. Näh. Exped. 1987

Ein anständiges Mädchen, das eine Küche selbstständig führen kann, auch die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Oberwebergasse 44 im Hinterhaus. 2033

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. bei Frau Franch, Kirchg. 6 im Hinterhaus. 2041

Ein anständiges Mädchen, welches Nähen und Gebildstopfen gründlich gelernt und Hausarbeit versteht, wünscht eine Stelle. Näheres Taunusstraße 15, 1 Stiege hoch. 2021

Ein reinliches Kindermädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näheres Marktstraße 11. 2039

Ein erfahrenes, gefeztes Stubenmädchen, welches die Wäsche versteht, und gute Zeugnisse besitzt, wird zum 1. April oder früher gesucht bei A. Rose Adolphstraße 5. 2008

Ein anständiges, gebildetes Mädchen, das alle Hand- und Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle, auch in einem Geschäfte zc. Näheres Expedition. 2026

Ein fleißiges, braves Dienstmädchen sucht eine Stelle auf gleich. Näheres Rheinstraße 12 im Hinterhaus. 2028

Haus- und Zimmermädchen, Kammerjungfern, Ladenmädchen, Köchinnen werden durch das Kommissions-Bureau G. Buchenauer, Saalgasse 3, gesucht. 2024

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle häusliche Arbeiten übernimmt, sucht bis Mitte Februar eine Stelle. Näheres Hochstätte 17. 2074

Ein anständiges Mädchen vom Lande, in allen weiblichen Arbeiten bewandert, sucht eine Stelle bei einer einzelnen Dame oder einer kleinen Familie. Es wird mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn gesehen. Näheres Kirchgasse 15c im Hinterhaus. 2050

Es wird eine gesunde, zuverlässige Schenkamme, Eintritt zwischen Mitte oder Ende Februar, gesucht. Näh. Expedition. 2058

Ein ordentliches Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht sogleich eine Stelle. Näh. Faulbrunnenstraße 6 im 4. Stock. 2053

Ein verheiratheter Mann sucht eine Stelle als Comptoir-Diener, auch kann derselbe Caution stellen. Näh. in der Exped. d. Bl. 1670

Ein mit guten Zeugnissen versehener Hausbursche wird für die Augenheilanstalt gesucht und kann sogleich eintreten. Näh. Kapellenstraße 29 bei dem Verwalter der Anstalt. 2009

Ein ordentlicher Zapfsjunge wird gesucht. Näh. Exped. 1935

Ein im Serviren und Silberputzen gut empfohlener Diener, sucht Dienst. Näh. Kranzplatz 11. 2012

Kutscher, Diener und Hausknechte suchen auf gleich Stellen. Zu erfragen auf dem Stellennachweise-Bureau G. Buchenauer, Saalgasse 3. 2024

Logis-Gesuche.



auf 1. April von einer einzelnen Dame ein unmöblirtes Zimmer nebst Cabinet, am liebsten in Mitte oder hinteren Theile der Stadt. Das Nähere in der Exped. 2062

Wohnungs-Gesuch. Eine Dame sucht ein oder zwei Zimmer mit Cabinet, Küche, Bodenkammer und Holzstall, nach der Sommer- und Kurseite zu, dürfte auch in einem Seiten- oder Hinterbau sein, nur freundlich und lustig. Näh. Expedition. 1966

Gesucht 2 unmöblirte Zimmer für 2 stille Damen. Näh. Exp.

1632

Zu miethen gesucht

ein Landhaus oder große Wohnung, geeignete Lage, unmöblirt, auf 1. April. Näheres Expedition.

20347

6500 fl. werden gegen 2 $\frac{1}{2}$ -fache Sicherheit und 1. Hypothek auf ein Haus in Viebrich zu leihen gesucht. Näh. Exp.

21103

Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermiethungen.

439

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von **Friedr. Baumann**, Friedrichstr. 18.

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adolphstraße 1 ist ein Logis, bestehend in 5 großen Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten auf 1. April zu vermieten. 42C

Bahnhofstraße 7 möbl. Wohnungen zu verm. 46

Bahnhofstraße 8 Bel-Etage ist Zimmer mit Kost zu vermieten. 1501

Al. Burgstraße 1, 3. Stock, 1 auch 2 Zimmer ohne Möbel zu verm. 1690

Al. Burgstraße 12 sind 4 möbl. Zimmer ganz oder getheilt zu verm. 1399

Dogheimerstraße 18 ist im Vorderhaus eine vollständige Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 1915

Dogheimerstraße 27 im 2. Stock ist ein Logis, 4 Zimmer, Küche, 1 Kammer, Waschküche, Bleichplatz nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten, auch kann dasselbe früher bezogen werden. 2038

Ellenbogengasse 9 ist ein neuer Laden mit vollständiger Wohnung sofort zu vermieten. 49

Emserstraße 27 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 51

Emserstraße 29c ist eine Bel-Etage zu vermieten. 1053

Faulbrunnenstraße 1 ist im 1. Stock (Vorderhaus) eine Wohnung, 4 bis 5 Zimmer enthaltend nebst Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 1. April zu vermieten. 52

Feldstraße 3 ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1784

Feldstraße 5 im 2. Stock sind drei Zimmer, Küche, zwei Tagelöge, Scheuer, Stallung mit sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1784

Friedrichstraße 28 ist der 2. Stock ganz oder getheilt zu vermieten. 715

Friedrichstraße 30 sind Wohnungen auf 1. April zu vermieten. 2046

Friedrichstraße 30 sind möblirte Zimmer ganz billig zu vermieten. 1473

Friedrichstraße 35 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2034

Ecke der Geisberg- und Kapellenstraße Nr. 6 ist der zweite Stock, aus 5 Zimmern mit Zubehör bestehend, auf den 1. April zu vermieten. 150

Goldgasse 8 im Hinterhaus ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Keller, Holzstall, zu vermieten; auch ist daselbst eine Werkstätte mit Feuergerichtigkeit zu vermieten. 1367

Häfnergasse 9 zwei Stiegen hoch sind zwei schön möbl. zu verm. 2051

Häfnergasse 13 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten. 1159

Heidenberg 20 1 Stiege hoch ist ein möblirtes kleines Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

- Seidenberg 17 ist im 2. Stock ein schönes, großes, unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 1857
- Seidenberg 19 ist ein Logis zu vermieten. 651
- Helenenstraße 14 Bel-Etage ist der Salon mit 2—3 Zimmern und Kammer, auf 1. März, gut möblirt, zu vermieten. 2049
- Herrnmühlgasse 1 ist im 2. Stock eine Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. Emserstraße 31. 1387
- Hochstraße 2 ist eine Wohnung im zweiten Stock gleich zu vermieten. 58
- Kirchgasse 6a im 1. Stock ist eine vollständige Wohnung nebst Zubehör, auf 1. April l. J. zu vermieten. Näheres daselbst. 2030
- Kirchgasse 31 ist 1 möblirtes Zimmer (mit Post) sogleich zu verm. 60
- Pehrstraße 9b ist eine abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Mansarde auf den 1. April zu vermieten. Näheres Nerostraße 40, Parterre. 2042
- Poulsenstraße 32, Bel-Etage, sind 2 Zimmer, Küche nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1702
- Rudwigstraße 1 ist ein Dachlogis und im 3. Stock eine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 1816
- Rudwigstraße 3 ist ein vollständiges Logis auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei Friedrich Beer, Geisbergstraße 14. 490
- Mainzerstraße 18 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 67
- Marktplatz 3 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, 2 Cabinetten mit allen sonstigen Bedürfnissen zu vermieten und den 1. April zu beziehen. 2057
- Marktplatz 5 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 832

Marktstraße 21 bei B. W. Tendlau ist eine geräumige Wohnung zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 676

Marktstraße 29 ist der 1. und 2. Stock zu vermieten und bis zum 1. Ma zu beziehen. 1876

Marktstraße 38 eine Stiege rechts ist ein Logis zu vermieten und vom 1. April zu beziehen. 1610

Mauergasse 8, Parterre, ist ein Zimmer zu vermieten. 2011

Mezgerstraße 13 sind 2 Läden

mit vollständigen Wohnungen, ein Theil Pferdestall nebst einen Theil Scheuer sofort zu vermieten. Näheres bei Ph. Zahn, Friedrichstraße 40. 1639

Mezgergasse 33 ist ein Dachstübchen zu vermieten. 2052

Michelsberg 30 ist die Bel-Etage auf gleich zu vermieten. 188

Moritzstraße 6 ist ein Laden mit Comptoir zu vermieten. 2005

Mühlgasse bei J. Haub ist der mittlere Stock, bestehend in 4 Zimmern, auf 1. April zu vermieten. 1120

Nerostraße 3 ist im 1. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1945

Nerostraße 14 ist ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 723

Nerostraße 15, Südseite, sind 1 auch 2 möblirte Zimmer billig zu verm. 1003

Nerostraße 15 ist eine Parterre-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im 3. Stock. 2070

Nerostraße 15 ist ein Logis zu vermieten. 2076

Nerostraße 26 ist eine Mansard-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 1853

Nerostraße 27 sind 2 Logis mit oder ohne Werkstätte auf 1. April zu vermieten. Auch kann das eine gleich bezogen werden. 388

Neugasse 22 ist ein Laden mit Logis zu verm. 675

- Nikolastraße 2 ist ein möbllirtes, geräumiges Mansardzimmer nach der Straße zu vermietthen. 2025
- Oranienstraße 8 Bel-Etage sind 2 möbllirte Zimmer zu vermietthen. 1229
- Rheinstraße 40 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8—9 Zimmern nebst Zubehör, zum 1. April zu vermietthen. 1484
- Rheinstraße 40 sind 2 Mansarden und Küche zu vermietthen. 1130
- Röderallee 2 ist der zweite Stock mit 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und allem Zugehör auf 1. April zu vermietthen. 1670
- Röderstraße 5 ist im 2. Stock ein Logis auf 1. April zu vermietthen. 513
- Röderallee 16 ist eine Wohnung von 2—4 Zimmern zu vermietthen. 1322
- Röderallee 24 ist in der Bel-Etage ein Logis zu vermietthen. 1005
- Röderallee 30 ist eine Mansardwohnung an eine stille Familie auf 1. April zu vermietthen. 1877
- Röderstraße 35 ist eine Mansard-Wohnung auf 1. April zu verm. 1854
- Römerberg 7 ist ein Laden mit Einrichtung zu verm. oder zu verk. 1896
- Schillerplatz 3, 2. St., sind möbllirte Zimmer zu vermietthen. 77
- Schulgasse 2 ist der 2. Stock mit Zubehör auf 1. April zu verm. 879
- Al. Schwalbacherstraße 9 im 2. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und 2 Mansarden, auf 1. April zu vermietthen. 1316
- Schwalbacherstraße 23 ist ein möbllirtes Zimmer zu vermietthen. 1673
- Schwalbacherstraße 31 sind auf 1. April zwei unmöbllirte Zimmer zu vermietthen. Auf Verlangen kann eine Mansarde dazu gegeben werden. 1920
- Schwalbacherstraße 37 sind möbl. Zimmer, auch Küche zu verm. 1004
- Schwalbacherstraße 53 ist ein Zimmer zu vermietthen. 2065
- Steingasse 9 ist eine Wohnung mit Werkstätte und ein Schrottkeller zu vermietthen. 1562
- Steingasse 29 sind kleine und große Logis zu vermietthen. 2027
- Steingasse 30 ist im 2. Stock ein Logis zu vermietthen und am 1. April zu beziehen. 1167
- Steingasse 31 ist ein kleines Dachlogis zu vermietthen. 2087
- Stiftstraße 6 ist die für sich abgeschlossene Bel-Etage vom 1. April an zu vermietthen. 1465
- Stiftstraße 10, Bel-Etage, Salon, 4 Zimmer, Küche, 4 Mansarden und allen Bequemlichkeiten auf 1. April an eine stille Familie zu vermietthen. 697
- Taunusstraße 9** ist ein Laden, mit oder ohne Wohnung, auf 1. April zu vermietthen. 459
- Taunusstraße 19 können mehrere kleine Zimmer mit 1 auch 2 Betten, einfach möbllirt, wochen- oder monatweise billig abgegeben werden. 504
- Taunusstraße 27 ist ein schöner Laden mit Logis auf gleich oder 1. April zu vermietthen. 1123
- Taunusstraße 29 sind im 3. Stock 5 oder auch 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermietthen. 400
- Webergasse 24 ist ein möbllirtes Zimmer zu vermietthen, auf Verlangen mit Koft. 2017
- Webergasse 56 ist ein großes möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 1864
- Wellrichstraße 1 im 3. Stock ist ein möbllirtes Zimmer zu verm. 66
- Wellrichstraße 5 Parterre sind 2 schöne, unmöbllirte Zimmer auf 1. April zu vermietthen. 650
- Wellrichstraße 7 Parterre ist ein möbllirtes Zimmer zu vermietthen. 1856
- Wellrichstraße 7 ist die Bel-Etage eingetretener Familien-Verhältnisse wegen sofort zu vermietthen und auf Verlangen am 1. Februar zu beziehen. Näh. in Nr. 9, Parterre. 1902

Wellritzstraße 13 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1684
Wellritzstraße 14 in meinem Hause ist der zweite Stock, bestehend aus sechs Zimmern, Küche, Keller, zwei Dachkammern und sonstigem Zubehör, auf den 1. April anderweit zu vermieten. Näheres im Hinterbau daselbst.

Heinrich Koch, Maurer. 1884

Wellritzstraße 18 eine Stiege hoch nach der Straße zu ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 84

Ecke der Wellritz- und Helenenstraße 26 ist der 2. Stock auf den 1. April zu vermieten. 665

Die unmöblirte Bel-Etage

des Landhauses „Grüneck“ in den Kur-Anlagen ist auf 1. Mai anderweitig zu vermieten. 88

Eine geräumige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, wozu Stallung, Remise und ein Antheil Garten gegeben werden kann, ist auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Fr. Käßberger, Webergasse 33. 366

Eine neu hergerichtete, freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör ist zu vermieten. Näh. bei Lederhändler Gutthmann, Langgasse 3. 89

Ein möblirtes Zimmer ist sofort an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten Faulbrunnenstraße 4, eine Stiege hoch. Auch können daselbst zwei reinliche Arbeiter Schlafstellen erhalten. 2043

Eine freundliche Wohnung im 3. Stock meines Vorderhauses, bestehend aus 3 Zimmern und Küche mit abgeschlossenem Gang, eine große heizbare Mansarde, Mitgebrauch der Waschküche &c., ist auf den 1. April zu vermieten.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Graben. 226

Ein Laden mit daranstoßendem Zimmer, in frequenter Lage, kann sofort oder auch auf 1. April abgegeben werden. Näheres Expedition. 850

An eine oder zwei Damen, oder Herren sind zwei Zimmer und eine große Speisekammer mit Kochofen zu vermieten. Näh. Exp. 1418

Laden zu vermieten

mit nebenanliegendem Comptoir in frequentester Geschäftslage.

G. D. Pinnenkohl. 1297

Ein Laden mit Cabinet, in frequenter Lage der Stadt, ist auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Expedition. 1506

Der Laden in meinem Hause Taunusstraße 19 ist auf den 1. April anderwärts zu vermieten. H. Gläser. 2020

Ein freundliches Mansard-Zimmer mit oder ohne Möbel ist an eine solide Person zu vermieten. Auch ein guter Kochherd mit den nöthigen Eisensteinen ist zu verkaufen. Näh. Taunusstraße 8, Parterre. 2019

In Wiebrich ist ein massives geräumiges Haus in schönster Lage mit Stallung und Garten auf den 1. April zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres in Wiesbaden Rheinstraße 8, 3. Stock. 1660

Marktstr. 24 ist eine Abtheilung Schrotkeller sogleich od. später zu verm. 90

Die bisher von Herrn Messerschmied Hagen benutzte Werkstätte mit Feuer-Gerechtigkeit in meinem Hinterhause ist vom 1. April anderweit zu verm.

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Graben. 226

Es können 2 reinliche stille Mädchen Schlafstellen erhalten. Näh. Exped. 2003

Reinliche Arbeiter können Logis erhalten Kirchgasse 25, erster Stock. 1934

Es gratuliren recht herzlich dem Jacob St. m zu seinem heutigen Geburtstag! Drei, die's wissen und der Wupch. 2013